



## Wohnen ist Geborgenheit

Das Haus Sankt Korbinian in Schönbrunn ist ein Pflege-Haus.

Diese Menschen wohnen in dem Pflege-Haus:

- Ältere Menschen mit und ohne Einschränkungen.
- Menschen mit körperlichen Einschränkungen.
- Menschen, die viel Pflege brauchen.
- Menschen mit Demenz.



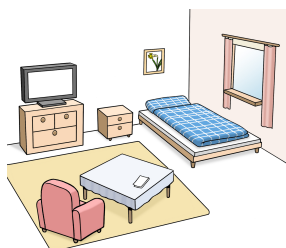
Demenz ist eine Krankheit:

Die Menschen vergessen viel.

Sie können sich manche Dinge nicht mehr so gut merken.

- Menschen mit Schädel-Hirn-Trauma.  
Menschen mit Schädel-Hirn-Trauma haben oft eine Hirn-Verletzung.

Sie können sich manche Dinge nicht mehr so gut merken.



Im Haus Sankt Korbinian können insgesamt 72 Personen wohnen.

Im Haus gibt es Einzel-Zimmer und Doppel-Zimmer.

Ein Doppel-Zimmer ist ein Zimmer für 2 Personen.

In allen Zimmern steht ein Fernseher.

In allen Zimmern gibt es ein Telefon.

In dem Haus kann man gut wohnen.

Die Zimmer sind alle behinderten-gerecht.

Das heißt:

Menschen mit Einschränkungen finden sich in den Zimmern gut zurecht.



Die Bewohner und Bewohnerinnen dürfen eigene Möbel oder Gegenstände mitnehmen.

Viele Zimmer haben einen eigenen Balkon.

Rund um das Haus gibt es viele Pflanzen und viel Grün zu sehen.

### **Kontakte pflegen und aufbauen**



Das Haus Korbinian gehört zum Franziskuswerk Schönbrunn.

Das Haus liegt mitten in Schönbrunn.

Die Bewohner und Bewohnerinnen kommen schnell in Kontakt mit anderen Menschen.

Hier können sich die Menschen treffen:

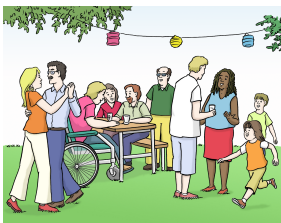
- Bei Spaziergängen
- Beim Einkaufen
- Beim Besuch im Kaffee w5

Im Haus Korbinian gibt es Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die soziale Betreuung.

Soziale Betreuung heißt:

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen planen zum Beispiel:

- Kurse
- Feiern
- Ausflüge



Hier treffen sich Menschen mit unterschiedlichem Alter.  
Es gibt viele Kurse und sonstige Feiern.

Das ist auch wichtig.

Damit die Bewohner und Bewohnerinnen in ihrer Freizeit  
was Schönes erleben.

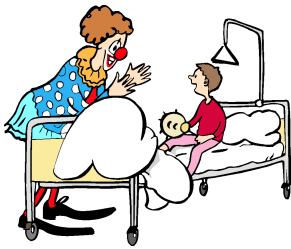
In das Haus Korbinian kommen auch Klinik-Clowns.

Clowns spricht man so:

Klauns

Die Klinik-Clowns sorgen für Freude und für gute Stimmung.

Das ist sehr wichtig.



Es gibt auch einen mobilen Bauernhof.

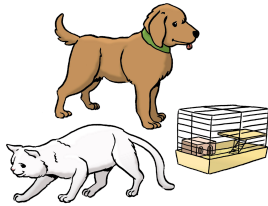
Mobiler Bauernhof heißt:

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen kommen in das

Haus Korbinian.

Sie bringen Tiere mit.

Die Bewohner und Bewohnerinnen dürfen die Tiere auch  
streicheln.



Manche Bewohner und Bewohnerinnen müssen den  
ganzen Tag über im Bett liegen.

Die Menschen bekommen von Schönbrunner Mitarbeitern  
oder Mitarbeiterinnen Besuch.

Das ist wichtig.

Damit die Menschen nicht so einsam sind.



## Pflege und Betreuung

In der Pflege und in der Betreuung sind uns diese Punkte sehr wichtig:



- Die Würde eines jeden Menschen.

Würde heißt:

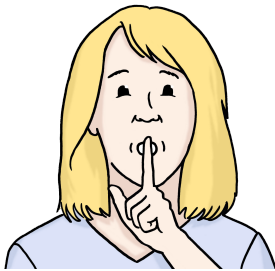
Jeder Mensch ist einmalig.

Jeden Menschen gibt es nur einmal.

Jeder Mensch hat eine eigene Lebens-Geschichte.

- Die Bewohner und Bewohnerinnen dürfen uns ihre Wünsche sagen.

Diese Wünsche sind uns ganz wichtig.



Wir haben auch Schweige-Pflicht.

Schweige-Pflicht heißt:

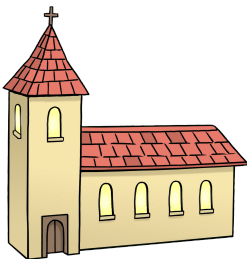
Wir sagen nichts weiter.

Einige Bewohner und Bewohnerinnen sagen:

Religion ist für mich sehr wichtig.

Diese Bewohner und Bewohnerinnen können gerne zu Gottes-Diensten gehen.

Außerdem gibt es bei uns Andachten und viele Gespräche.



## Medizinische Versorgung

Medizinische Versorgung heißt:

Die Bewohner und Bewohnerinnen können ihren Arzt oder ihre Ärztin frei wählen.

Sie gehen entweder zu einem Arzt oder einer Ärztin in Schönbrunn oder zu einem im Landkreis Dachau.



Manchmal kommt es zu einem Notfall.

Und wir brauchen dann sehr schnell einen Arzt  
oder eine Ärztin.

Wir rufen dann den ärztlichen Bereitschafts-Dienst an.

Ein Arzt kommt dann in das Haus Korbinian,

Das kann aber einige Stunden dauern.



Manchmal brauchen wir ganz schnell einen Arzt  
oder eine Ärztin.

Dann rufen wir bei der Rettungs-Leitstelle an.

Die Rettungs-Leitstelle schickt uns dann einen Notarzt oder  
eine Notärztin.

Das dauert nur wenige Minuten.



In Schönbrunn gibt es auch eine

Praxis für Physio-Therapie und Ergo-Therapie.

In der Physio-Therapie und auch in der Ergo-Therapie

machen die Patienten mit einem Trainer oder einer

Trainerin bestimmte Übungen.

Die Patienten sollen wieder ganz gesund werden.

Trainer spricht man so:

Trä-ner

Den Trainer oder die Trainerin nennt man auch:

Therapeut oder Therapeutin

## Kurz-Zeit-Pflege



In Schönbrunn haben wir auch Plätze für Kurz-Zeit-Pflege.

Die Menschen werden in der Kurz-Zeit-Pflege nur ein paar Wochen gepflegt.

Wir können den pflegenden Angehörigen was Gutes tun. Manchmal sind pflegende Angehörige krank.

Sie können dann einen anderen Menschen nicht mehr pflegen.

Oder die pflegenden Angehörigen wollen vielleicht auch mal in den Urlaub fahren.

Dann kann der zu pflegende Mensch für einige Wochen zu uns nach Schönbrunn kommen.

## Leben bis zuletzt - Begleitung im Sterben

Jeder Mensch muss irgendwann mal sterben.

Sterbende Menschen können in Schönbrunn in ihrer Wohnung oder in ihrem Zimmer bleiben.

Die sterbenden Menschen können sich dann von den Mitbewohnern und Mitbewohnerinnen verabschieden.

In Schönbrunn gibt es auch ein Palliativ-Team.

Team spricht man so:

Tiem

Im Palliativ-Team arbeiten Sterbe-Begleiter und Sterbe-Begleiterinnen.

Sie begleiten die sterbenden Menschen bis zum Tod.

Sie wollen die sterbenden Menschen gut begleiten.



Von daher kommen die Bilder:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

© Reinhild Kassing (Seite 3 oben)

Maren Krings (<http://www.360-photography-mk.de/>)

Thomas Klinger (<http://www.atelierklinger.de>)

Karin Lübbers

Marke-gute-Leichte-Sprache-mit-Logo\_print

Text in Leichter Sprache geschrieben von:

Martin Mayr

Text geprüft von:

Prüf-Gruppe der Werkstatt für behinderte Menschen Schönbrunn